2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

SV Arminia Hannover V : TTC Vinnhorst
Freitag, 12.04.2024, 18:30 Uhr

Guinard und Bekkerman bleiben gegen den TTC Vinnhorst ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 31:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Arminia Hannover V ihr Heimspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 gegen den TTC Vinnhorst. 220 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Kashian / Guinard den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Obermeyer und Bekkerman, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Keine Chancen ließen Kashian / Guinard beim 11:9, 11:6, 11:8 ihren Gegner Fricke / Hartig. Es war ein langes Spiel, bis Fehling / Obermeyer ihre 2:3-Niederlage gegen Neugebauer / Buttafuoco hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beim Sieg von Shahani / Bekkerman gegen Malotky / Ebersbach konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Vahid Kashian verlor anschließend sein Match indessen gegen Lars Neugebauer unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. 8:11, 10:12, 11:4, 11:6, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Ulrich Fehling und Alexander Fricke am Tisch die Klingen kreuzten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Wenige Chancen hatte im Anschluss Sina Shahani beim 9:11, 10:12, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Marvin von Malotky, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Nicht einen Satzgewinn überließ Luis Guinard seinem Gegner Michele Buttafuoco beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Lion Obermeyer beim 11:9, 11:9, 11:6 gegen Silvan Hartig. Der Start in die Partie hätte für Josef Bekkerman besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Björn Ebersbach noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Vahid Kashian im Match gegen Alexander Fricke, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kashian nun bei 10:19, während Fricke bislang 14 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Ulrich Fehling bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lars Neugebauer ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sina Shahani bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Michele Buttafuoco. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Luis Guinard nachfolgend beim 3:0 von Marvin von Malotky. Lion Obermeyer wehrte eine 1:0 Satzführung von Björn Ebersbach ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Josef Bekkerman beim 3:0 gegen Silvan Hartig. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:1 (Bekkerman) und 2:6 (Hartig). Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen Neugebauer / Buttafuoco zunächst nicht gut aus, so gewannen Kashian / Guinard im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Arminia Hannover V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:24 bei 5 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Vinnhorst geht es stattdessen am 13.04.2024 gegen den Mellendorfer TV nochmal um Punkte.

Statistik:
SV Arminia Hannover V
Doppel: Kashian / Guinard 2:0, Fehling / Obermeyer 0:1, Shahani / Bekkerman 1:0
Einzel: V. Kashian 0:2, U. Fehling 0:2, S. Shahani 0:2, L. Guinard 2:0, L. Obermeyer 2:0, J. Bekkerman 2:0
TTC Vinnhorst
Doppel: Neugebauer / Buttafuoco 1:1, Fricke / Hartig 0:1, Malotky / Ebersbach 0:1
Einzel: A. Fricke 2:0, L. Neugebauer 2:0, M. Buttafuoco 1:1, M. Malotky 1:1, B. Ebersbach 0:2, S. Hartig 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (02:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").